

Kaufhaus Germer

Inh.: P. Asbeck
Riesa, Wettinerstraße 33

bringt
für

Knaben und Mädchen in unübertroffener Auswahl Konfirmanten-Kleidung

Stadttheater Riesa (Hotel Stern).

Sonntag, den 6. Februar abends 7/9 Uhr:
Zum 1. Male! Neu einstudiert! Ganz neu!
Dramatisiert und bearbeitet von der Verfasserin nach dem
gleichnamigen Roman (Leipziger Abendzeitung).
Die Direktion besitzt das alleinige Aufführungsrecht für Riesa!
Gestern noch auf stolzen Rossen.

Dramatisches Schauspiel in 5 Akten
nebst 1 Vorspiel von Erich Griese.
(Vorspiel) 1. Akt: Lieb Vaterland magst ruhig sein. 2. Akt:
Falsche Freundschaft. 3. Akt: Tribute an das Leben.
4. Akt: Unerwartetes Wiedersehen, oder: Die verkaufte Braut.
5. Akt: Gestern noch auf stolzen Rossen, oder: Die Rißkistlin.
6. Akt: Wahre Liebe, oder: Zum Leben zurück.
Sassenpreise. Freibilletts aufgehoben.
Wegen der allzu hohen Kosten bittet die Direktion um
recht zahlreichen Besuch.

Schützengesellschaft.

Sonntag, den 18. Februar
im Gasthof zum Stern.

Wohltätigkeits-Veranstaltung.

Berners Weinstuben, Lichtensee

:: Angenehmer Ausflugsort ::
Gute Küche, sowie vorzügliche Obst-
und Weine eigener Keller.

Ihre Verlobung geben hierdurch bekannt

Käthe Schütze
Arthur Berger

Riesa Großdeuben-Leipzig
Februar 1916.

Die Beerdigung unsern teuren Entschlafenen

Josef Heer

findet morgen Sonntag nachmittag 2 Uhr vom
Trauerhause in Neugraben, Weidauer Str. 6, aus
statt:

Luisa Heer und Kind.

Fahrrad-

Mantel und Schläuche
gibt noch billig ab
Heinrich Löbner, Fahrrad-
handlung, Markt 6.

Piano-Stimmer

kommt Dienstag, d. 8. d. M.
auf mehrere Tage.
Auffgeseh. B. Seuner.

Die Verlobung ihrer Kinder

Lena und Alfred

bedauern sich anzuseigen

Schlossermeister **Hermann Langensfeldt**
und Frau

Res.-Lass. Ob.-Hof. **Ernst Mirtschin**
und Frau.

Lena Langensfeldt

Alfred Mirtschin

Lehrer

s. Zt. Uffm. d. Res.

Verlobte.

Riesa, 6. Februar 1916.

Frauenverein Riesa.

Donnerstag, den 10. Februar, nachmittags 3 Uhr in
Konbitorei Möbius
Generalsversammlung.
Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht, 2. Wahl
von Beihilfinnen, 3. Eingegangene Anträge.
Um recht zahlreichen Besuch bittet der Vorstand.

Gasthof Pausitz.

Sonntag, den 6. Februar nachmittag 4 1/2 Uhr großes
Militär-Streich-Konzert
von den vereinigten Kapellen der Feldart.-Reg. 92 und 68.
Leitung: Musikleiter Schubert.
Ausgewählte Musikfolge.
Eintritt 40 Pfg., Militär 20 Pfg.
Um zahlreichen Besuch bittend, ladet ergebenst ein
O. Hettig.

Schöner
Ausflugsort.

Schöner
Ausflugsort.

Lamm's Restaurant und Fleischerei, Röderan

empfehlen seine freundlichen Lokalitäten.
Angenehmer Fernverkehr.
Morgen Sonntag Kaffee und verschiedenes
deutsches Gebäck, sowie kalte und warme
Speisen, bestgepflegte Biere. — Als
Spezialität: Falscher Hase, ff. Sackpeter,
Gallertschüsselchen, und alles andere in bester
Qualität.
Es ladet freundlichst ein **Max Lamm.**

Musikalische
Unterhaltung.

Musikalische
Unterhaltung.

Gasthof zum Stern, Riesa.

Dienstag, den 8. Februar, abends 7/9 Uhr

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten unserer Feldgrauen,

ausgeführt von dem Musikkorps
der Ers.-Abt. der Feldart.-Reg. Nr. 92 und 68, Leitung: Musikleiter Schubert,
unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein Margarete Schilbach, Opernsängerin,
Dresden, z. Z. Riesa.

Am Flügel: **Herr Kurt Kretzschmar, v. d. Agl. Hofoper, Dresden.**
Preise der Plätze: Num. Nr. 2.—, I. Pl. Nr. 1.—, II. Pl. Nr. 0.50, Galerie Nr. 0.30
Vorverkauf: Buchdruckerei N. Abendroth, Zigarrengegeschäfte Gebr. Despang und E. Wittig.
Kelnerlei Nebenausgaben!



Turnverein „Frisch auf“ Seyda.

Sonntag, den 6. Februar
Öffentlicher Familienabend,
bestehend in Konzert, Klagenturnen, Gruppen, Delta-
mation und Theater.
Der Keinertrag fließt dem Verein Grattendank zu.
Eintritt 40 Pf. — Anfang 7 Uhr.
Dazu laden wir unsere Mitglieder sowie Freunde und
Gönner des Vereins turnbrübersticht ein. Der Turnrat.

Waldschlößchen Röderan.

Sonntag, den 6. Februar, abends 8 Uhr.

zeitgemäßer Künstler-Abend

unter Leitung des bekannten
Humoristen **Paul Lindau-Dresden.**
Eintritt 60 Pf., Militär 30 Pf.,
Vorverkauf 50 Pf. im Waldschlößchen.
Dazu ladet freundlichst ein
Alfred Jentsch.



Riesaer Kloster-Tropfen

Felnsiter Likör
aus heilkräftigen Gebirgskräutern
destilliert.

Appetitregend. — Verdauungsbefördernd.
Nur echt in Originalfüllung bei
Paul Starke, Albertplatz.

Felle

kauft zu höchstem
Lagespreis
Paul Jungfer, Gerberol,
Großenhainer Str. 31.

Ziegen-, Hasen- u. Kaninchen- felle

kauft und zahlt
höchst. Tagespreis
Dito Weibner,
Fellhandlung.

Töchter-Pensional

Frau verw. **Dr. Grebel**
Weihen, Markt 3.
Vorzügl. Ausbild. i. Haushalt,
Weihnähen, Schneidern, Hand-
arbeit, gefell. Formen, Fort-
bildung in Wissenschaft.
— Prospekt zu Diensten. —

Elbterrasse.

Grosser
Syphonbierversand
Echt Pilsner Urquell
Tucher Bier
Radeberger
— Fernruf 680. —

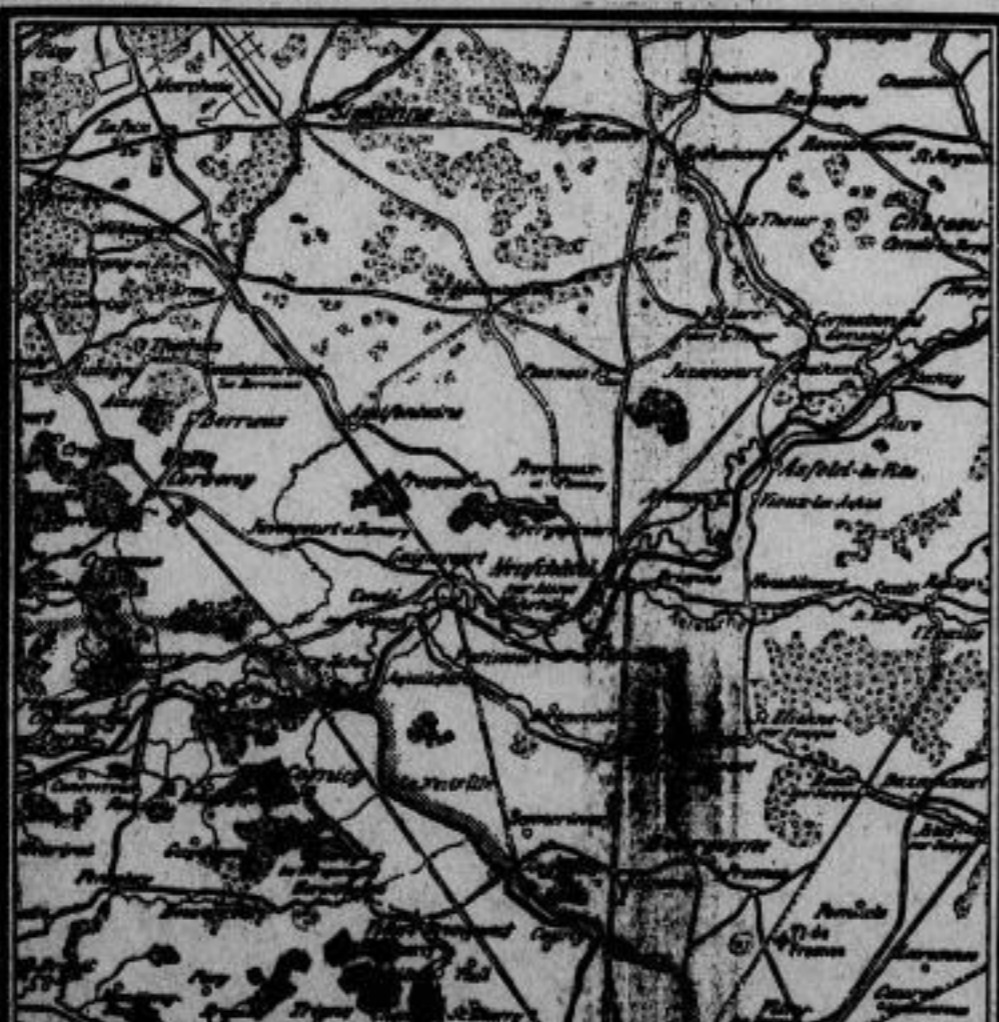
Die heutige Nr. umfasst
10 Seiten.
Dazu Nr. 5 des „Gräßler
an der Elbe“.

Teil von ihm gewandt kommt, den wir nach den Erfahrungen...
 1906...
 ...

Vermischtes.

Der neutrale Inselkönig. Es ist wenig bekannt, daß ganz nahe bei England ein winziges Inselchen liegt, das von den Rekrutierungsanstrengungen Nord...

Die Front im Westen. Die Front im Westen...
 ...



Die Front im Westen. Berry au Bac

ein großes Seitenbild erhalten. Nach den „Sozialistischen Monatsheften“ ist nämlich eine Bahnverbindung zwischen Buenos-Aires und Lima, der Hauptstadt Perus, geplant. Das Projekt ist sehr günstig, da von der ganzen Strecke nur noch wenige Juristikübel zu legen. Es geht schon eine Reihe von der Küste des Atlantischen Ozeans über Buenos-Aires, Rosario, Tucuman bis zum Grenzort La Quiaca zwischen Argentinien und Bolivien. Die 100 Kilometer lange Strecke von La Quiaca bis Tuzima in Bolivien ist bereits vermesselt, von hier bis zur Stadt Uruqui bei der Bahnanbahn begonnen. Die Bahn von Uruqui bis Guayaqala an der Grenze Perus befindet sich schon im Betrieb und von hier bis zur nächsten Bahnstrecke Sano-Guzco fehlen nur 160 Kilometer. Dann folgt wieder eine noch unangebaute, rund 580 Kilometer umfassende Strecke von Guayco bis Acacuma und schließlich die Endstrecke von dort bis nach Lima und dessen Hafen Callao, die teils fertiggestellt, teils im Bau ist.

Kalte Füße.

Über die Behandlung kalter Füße äußert sich in der Berliner klinischen Wochenchrift Professor Dr. G. Unna. Darnach etwa wie folgt: Es ist allgemein bekannt, daß alle kalten, kalten Füße sofort warm werden, wenn man sie ohne Strümpfe in gefüllte Stiefel setzt oder mit Bettungen umwickelt. Um sich das zu erklären, muß man sich die wichtigsten Ursachen für das Zustandekommen der „kalten Füße“ klar machen. Sie sind nicht in erster Linie in dem Kapillarmotus zu suchen, das den Stiefeln anhaftet (vorwiegend natürlich, das das Schuhzeug nicht gerissen ist), sondern in dem gasförmigen Wasser, das im Stiefel bei dem dem durch überhöhten Kapillarsystem der Haut dauernd in großer Menge abgeleitet wird. Dieses Hautwasser wird trotzdem flüssig und vermindert die Strümpfe allmählich in feuchte Umhüllungen, die den Füßen beständig durch Wasserüberdunstung so viel Wärme entziehen, daß sie eben kalt werden. Bei trockener Witterung der Füße findet man das Wasser nicht. Die Erwärmung kalter Füße durch Papier beruht nun nicht auf der Tatsache, daß Papier ein schlechter Wärmeleiter ist, sondern auf der Dehnung des Papiers. Aus dem geleimten Papier verunstaltet die Feuchtigkeit rascher als durch weiche und baumwollene Strümpfe. Das Papier wird deshalb nicht zu einem feuchten Umschlag. Diese wertvolle Eigenschaft verleiht das Papier der „Hautleistung“ und dem dabei üblichen Überschuss an Kalorien. Die Dehnung des Papiers, die Lufttauglichkeit des Papiers zu vermeiden und das Papier zum Schreiben geeignet zu machen, indem die flüssige Linte rasch nach außen abgegeben wird; also das selbe Problem wie bei den kalten Füßen. Macht man z. B. ganz dünne Baumwollstrümpfe tintenfert, so daß man sie beschreiben kann, so halten sie ebenfalls warm. Um das Hartwerden solcher geleimter Strümpfe zu vermeiden, fügt Unna noch Nixolöl hinzu. Noch besser als Kalorienmittel wirkt das allbekannte Frostmittel Kollodium. Als „Flüssigkeit zum Reimen“ von Wärmestrümpfen empfiehlt Unna: 12 Gramm Kollodium, 4 Gramm Kollodium, 4 Gramm Nixolöl, 16 Gramm Spiritus und 64 Gramm Äther. Damit getränkte Strümpfe sind zwar etwas rauh, dienen aber dadurch direkt als leichte Hautmassage zur Verbesserung der Durchblutung. Sehr wesentlich ist es, Innenleder und innere Seugauskleidung der Stiefel durch Einlegen von 30 bis 50 Gramm dieser Flüssigkeit hart und wasserfest zu machen. Im Notfall dient demselben Zweck Beindöl. Die äußere Einstreufung des Schuhwerks als Schutz gegen Feuchtigkeit und Kälte ist ja bekannt. Auch Einsetzen der reinen Fußhaut ist empfehlenswert. Besonders ist ferner nach, daß die Stiefel nicht zu eng sind und nicht drücken, also genügende Blutzufuhr zu den Füßen nicht hindern. Es muß möglich sein, doppelte Strümpfe im Stiefel anzusetzen. Gegen Gefäßverengung durch die Fußbänder am Fuß wirken Fußpulwärmere sehr gut. Als Unterstrümpfe empfehlen sich Seidenstrümpfe für den, der es sich leisten kann. Zusammenfassend sagt Unna: Die Pflege der kalten Füße verlangt also: 1. „zu weite“ Stiefel; 2. „geleimte“ Strümpfe, am besten zwei Paar übereinander; der innere braucht bloß ein Schläpfer zu sein, der äußere ist am besten ein gut geleimter Wollen-, Baumwollen- oder Seidenstrumpf; 3. Fußpulwärmere; 4. „Reimen“ des Innenleders und sonstigen Futterzeuges der Stiefel; 5. häufiges Einsetzen der Fußhaut.

- ### Kirchenneuigkeiten.
- Am 2. Erscheinungs-Georgstag (3. Febr.) 1916.
 Niesha. Predigt für den Hauptgottesdienst: Julius-Ge., 14. U. Predigt für den Nachmittags-Gottesdienst: Geh. 1. 2-3. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Parrer Friedrich). Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Parrer Friedrich). Nachm. 2 Uhr Jugendgottesdienst (Parrer Friedrich). Nachm. 8 Uhr Predigtgottesdienst (Pastor Kämmer).
 Kirchengesänge jeden Sonntag und Mittwoch nachm. 8 Uhr. Wochenamt vom 6. bis 12. Februar e. für Tausen und Trauungen: Parrer Friedrich und für Beerdigungen: Pastor Kämmer.
 Mittwoch, den 9. Februar 1916, abends 7/9 Uhr Kriegsanwalt mit Abendmahlsfeier (Pastor Kämmer).
 Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr Versammlung im Pfarrhaus-Saal.
 Evangelischer Jungfrauen-Verein. Abends 7/8 Uhr Versammlung im Pfarrhaus-Saal.
 Donnerstag, den 10. Febr. 1916 abends 8 Uhr Missionsabend im Pfarrhaus.
 Freitag, den 11. Febr. 1916 abends 7/8 Uhr Gemeinschaftsstunde der Landeskirchl. Gemeinde im Pfarrhaus-Saal.
 Pfarrer Kämmer. (Kriegerhilfe). Sonntag nachm. 4 Uhr im Pfarrhaus-Saal. Gäste willkommen.
 Weiss. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
 Gröden. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst P. Burthard. Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst in Niesha P. Seidel. Nachm. 2 Uhr Jugendgottesdienst P. Burthard. Wochenamt vom 6. bis 12. Februar P. Seidel. Jünglings-Verein: Abends 7/8 Uhr Versammlung im Vereinszimmer. Jungfrauen-Verein: Abends 7/8 Uhr Versammlung im Konfirmationszimmer.
 Haderau. Früh 9 Uhr Gottesdienst.
 Seibitz. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Donnerstag, den 10. Februar, abends 7/8 Uhr Kriegsanwalt in der Kirche.
 Paatzsch mit Nahndorf. Vorm. 11/8 Uhr Predigtgottesdienst in der Pfarrkirche. Nachm. 1 Uhr Kinder-Gottesdienst.
 Glöden. Vorm. 7/11 Uhr Spätkirche.
 Stöcken. Vorm. 7/9 Uhr Predigtgottesdienst.
 Rath. Kapelle. (Kriegerhilfe) um 7/8 Uhr Frühmesse. 7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen. Abends 8 Uhr Kriegsanwalt. Montag, Mittwoch und Donnerstag hl. Messe um 7 Uhr, die übrigen Wochentage um 8 Uhr.

Berufsberatung

für unsere Kriegsbeschädigten erteilt

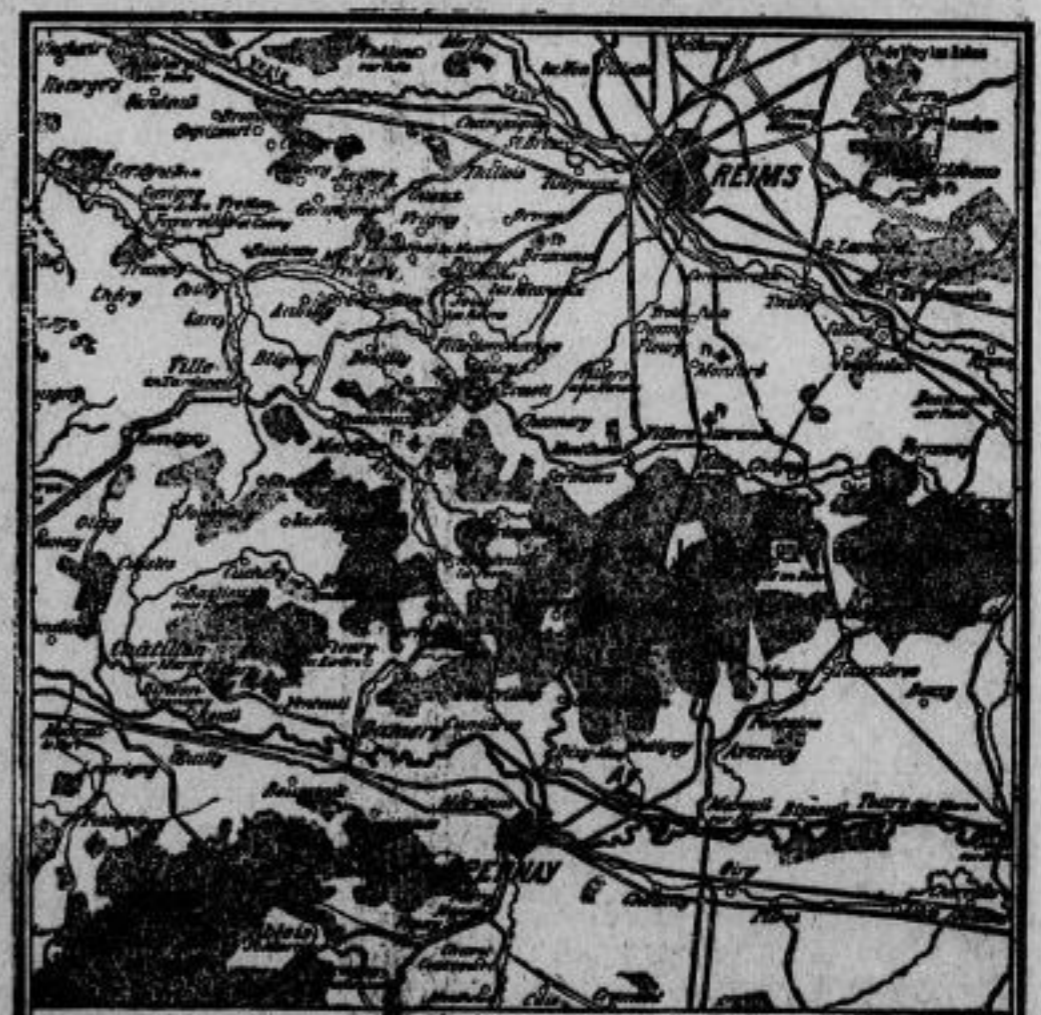
Stiftung „Heimatbund“

Auskunftsstelle: Rathaus Niesha.

In Niesha

nehmen Stiftungsbeiträge an:
 Stadthauptkasse, Sparkasse, Schachtkasse, Gas- und Wasserwerkstätte, Nieshaer Bank, Allgemeine Deutsche Kreditbank, Filiale Niesha, Mitteldeutsche Privatbank, Abteilung Niesha, G. W. Seurig, Nieshaer Tageblatt, Nieshaer Kesseler Nachrichten, Christenlehre.

Bedier Bettfedern-Dämpf- und Reinigungs-Anstalt.
 ••• Anstalt •••
 Betten reinigt, desinfiziert, saubert und billigt
 Frau Steglich,
 Bismardstr. 22 2 Treppen.



Die Front im Westen. i) Reims-Epernay